

Pressebericht:

Teckbote, 22.12.2022

Nachhaltiges Arbeiten zahlt sich aus

Zertifizierung Die Stiftung Tragwerk in Kirchheim ist jetzt offiziell als „Faure Einrichtung“ ausgezeichnet worden.

Kirchheim. Dieser Tage hat die Stiftung Tragwerk offiziell die Auszeichnung „Faure Einrichtung“ verliehen bekommen. Die Initiative fördert faire Beschaffung und Schöpfungsbewahrung in Einrichtungen, Diensten und Tagungshäusern der Diakonie und Kirche in Württemberg. Faire und nachhaltige Bewirtung, Textilien, Geschenke, nachhaltiges Handeln bei Mobilität, Druckerzeugnissen, IT und Elektronik, Müllvermeidung und Energiemanagement gehören zu den Kriterien.

Der Bewerbungsprozess zur Zertifizierung läuft bereits seit Januar 2021. Anforderungen für die Auszeichnung als Faure Einrichtung sind: Die Einrichtung schenkt fair gehandelten Kaffee aus und verwendet mindestens ein weiteres Produkt aus fairem Handel. Die Einrichtung informiert einmal im Jahr über das Thema fairer Handel und fairer Konsum. Am 1. Juni 2022 fand die erste Veranstaltung der Stiftung Tragwerk in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Nürtingen im Martin-Luther-Hof statt. Die Einrichtung



Andrea Dreizler und Jürgen Knodel freuen sich. Foto: pr

erfüllt noch zwei weitere Maßnahmen aus einem definierten Maßnahmenkatalog. Bei der Stiftung Tragwerk wurden Druckerzeugnisse auf Recyclingpapier umgestellt. Außerdem kommen Giveaways und Geschenke nun aus fairem Handel, nachhaltiger Produktion oder von Werkstätten für Menschen mit Behinderung. In jedem weiteren Jahr muss die Einrichtung eine weitere Maßnahme erfüllen. Für das nächste Jahr plant die Stiftung die Überprüfung der Beschaffungsrichtlinien und verfolgt Projekte in der nachhaltigen Energieversorgung weiter.

Thematik im Leitbild verankert

Das Thema Nachhaltigkeit ist bei der Stiftung Tragwerk im Leitbild verankert. „Bei unserer Arbeit gehen wir bewusst mit der Natur, unserer Umwelt und Ressourcen um“, erklärt die Wirtschaftliche Vorständin Andrea Dreizler. „Im Rahmen unseres Bildungs- und Betreuungsauftrags sensibilisieren wir auch Kinder, Jugendliche, Familien und von uns gepflegte Menschen in diesem Sinne.“ Deshalb gibt es seit 2019 die Stabsstelle „Nachhaltigkeitsmanagement“, die den Bewerbungsprozess begleitet hat. pm